

Vorlage Nr.: **2022/0396**  
Verantwortlich: **Dez. 2**  
Dienststelle: **POA**

## Stellenschaffungen 2022

### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Personalausschuss	03.05.2022	3		x	vorberaten
Offenlage GR	10./11.05.2022	1		x	beanstandet
Gemeinderat	31.05.2022	5	x		

### Beschlussantrag (Kurzfassung)

1. Der Gemeinderat beschließt im Wege der Offenlage die in der Liste 1 enthaltenen Stellenschaffungen ohne zusätzliche Auswirkungen auf den Gesamthaushalt im Umfang von rund 2,2 Mio. Euro.
2. Der Gemeinderat beschließt im Wege der Offenlage die priorisierten Stellenschaffungen der Liste 2 im Umfang von rund 0,9 Mio. Euro.
3. Der Gemeinderat nimmt die Stellenschaffungen im Umfang von rund 0,9 Mio. Euro aus den Haushaltsberatungen 2022/2023 zur Kenntnis.
4. Der Gemeinderat nimmt ebenfalls Stellenschaffungen für Digitalisierungsbedarfe zur Kenntnis, die aufgrund eines Restbudget des Erzieher-/Schulsozialarbeitsbudget aus dem Haushalt 2021 in Höhe von rund 0,9 Mio. Euro zur Verfügung stand.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Ziffer 1 + 2: rund 0,9 Mio. Euro (Liste 2) Ziffer 3 + 4: rund 1,8 Mio. Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: Ziffer 1 + 2 rund: rund 3,1 Mio. (Liste 1 + 2) Ziffer 3 + 4: rund 1,8 Mio. Euro	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: rund 1,3 Mio. Euro (Liste 1 Kategorie C)	
<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input checked="" type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

## **Ergänzende Erläuterungen**

### **Stellenlisten 2022**

Die **Liste 1** enthält Stellenschaffungen, für deren Einrichtung die zur Verfügung stehenden Mittel für Stellenschaffungen nicht in Anspruch genommen werden. Durch die Schaffung dieser Stellen entstehen auch keine zusätzlichen Belastungen für den Gesamthaushalt, da eine Refinanzierung gegeben ist:

Im **Abschnitt A** sind befristete Stellen enthalten, für die aus organisatorischer Sicht eine Umwandlung in unbefristete Planstellen bzw. befristete Verlängerungen empfohlen werden. Diese Stellen sind im Personalhaushalt schon budgetiert.

Im **Abschnitt C** sind Stellen enthalten, für die aus organisatorischer Sicht die Schaffung von Planstellen empfohlen wird und bei denen eine Refinanzierung im Gesamthaushalt vorhanden ist. Die Haushaltsmittel werden nicht in den Personalhaushalt übertragen, allerdings wird die Summe des Abschnitts C als Ertrag dem Personalhaushalt gegengerechnet.

Hinweis: Abschnitt B [überplanmäßige Stellen, für die aus organisatorischer Sicht die Umwandlung in Planstellen empfohlen wird und die mindestens seit zwei Doppelhaushalten eingerichtet und besetzt sind. Diese Stellen sind im Personalhaushalt ebenfalls schon budgetiert.] gilt für den Haushalt 2022/2023 nicht mehr als Gegenfinanzierung.

Die Stellenschaffungsanträge der Dienststellen auf der Liste 1 umfassen insgesamt 31,71 Vollzeitwerte (VZW) mit einem Gesamtvolumen von rund 2,2 Mio. Euro.

Die **Liste 2** enthält Stellenschaffungen, für deren Einrichtung die zur Verfügung stehenden Mittel für Stellenschaffungen in Anspruch genommen werden. Aufgrund dessen, dass die Stellenbesetzungen meist zur Mitte eines Jahres erfolgen, sind die finanziellen Auswirkungen zunächst halbjährig.

Für den Personalhaushalt 2022 wurden für Maßnahmen und Projekte des Umwelt- und Klimaschutzes Mittel 10 VZW eingeplant. Dies resultiert aus der Sitzung des Gemeinderats vom 28. April 2020, bei welcher das Klimaschutzkonzept 2030 beschlossen wurde. Das Konzept beinhaltet eine Aufstellung der stadtweit erforderlichen Personalkapazitäten. Vom Fachdezernat wurden im Benehmen mit den Fachämtern die Stellen aus dem Klimaschutzkonzept 2030 benannt, die nun geschaffen werden sollen. Ihre Plausibilität wurde vom Personal- und Organisationsamt geprüft.

Die Stellenschaffungen werden in der Liste 2 zusammengefasst und umfassen insgesamt 10 VZW mit einem Gesamtvolumen von rund 0,9 Mio. Euro.

### **Weitere Stellenschaffungen**

Des Weiteren wurde im Haushalt 2022 zur Umsetzung des Ausbaus des Ganztagschulbetriebs, der Kindertageseinrichtungen und der Schulsozialarbeit ein gesondertes Budget für rund 20 VZW (insgesamt 1,5 Mio. Euro) eingestellt. Dieser Betrag soll dazu genutzt werden, um im Jahr 2022 unterjährig die erforderlichen Stellen einzurichten. Nach den heute bekannten Ausbauplanungen ist der eingestellte Betrag auskömmlich. Nicht benötigte Ansätze werden am Ende des Jahres für weitere Bedarfe flexibel eingesetzt (siehe auch Antrag der CDU-Fraktion im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022/2023 am 7./8. Dezember 2021, OZ-Nr. 3).

Bereits für den Haushalt 2021 konnte ein Restbudget i.H.v. rund 0,9 Mio. Euro aus diesem gesonderten Budget genutzt werden, um Stellenbedarfe zur Digitalisierung durch Umwandlung von überplanmäßigen Stellen in Planstellen decken zu können (siehe Anlage).

Darüber hinaus konnten aus den Haushaltsberatungen 2022/2023 weitere Stellenschaffungen von 13 VZW im Umfang von 0,9 Mio. Euro realisiert werden (siehe Beschlusspunkt 4 sowie die entsprechende Anlage).

Die konkrete Eingruppierung der Stellen bzw. Zuordnung zu einer Besoldungsgruppe erfolgt im Rahmen der Stellenausschreibung.

**Beschluss:**

- I. Beratung der Stellenschaffungen in der Sitzung des Personalausschusses am 3. Mai 2022
- II. Antrag an den Gemeinderat
  1. Der Gemeinderat beschließt im Wege der Offenlage die in der Liste 1 enthaltenen Stellenschaffungen ohne zusätzliche Auswirkungen auf den Gesamthaushalt im Umfang von rund 2,2 Mio. Euro.
  2. Der Gemeinderat beschließt im Wege der Offenlage die priorisierten Stellenschaffungen der Liste 2 im Umfang von rund 0,9 Mio. Euro.
  3. Der Gemeinderat nimmt die Stellenschaffungen im Umfang von rund 0,9 Mio. Euro aus den HH-Beratungen 2022/2023 zur Kenntnis.
  4. Der Gemeinderat nimmt ebenfalls Stellenschaffungen für Digitalisierungsbedarfe zur Kenntnis, die aufgrund eines Restbudget des Erzieher-/Schulsozialarbeitsbudget aus 2021 in Höhe von rund 0,9 Mio. Euro zur Verfügung stand.